

NIEDERSCHRIFT

über die
35. Sitzung
des
Rates der Gemeinde WELVER
am
02. Mai 2018
* im SAAL des RATHAUSES in Welver

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 17:45 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Schumacher

Ratsmitglieder:

Bauer, Braun, Buschulte, Daube, Flöing, Haggenmüller, Holota,
Irmer, Korn, Kosche, Loeser, Lutter, Philipper, Plaßmann,
Römer, Rohe, Schulte, Starb, Stehling, Stellmach, Supe,
Wagener, Wiemer und Wintgen

Von der Verwaltung:

Bürgermeister Schumacher
Fachbereichsleiter Hückelheim
Verwaltungsangestellter Westphal
Verwaltungsangestellter Scholz, zugleich als Schriftführer

Nicht anwesend: Ratsmitglieder Fahle, Jäschke und Lutter

Bürgermeister SCHUMACHER eröffnet die Sitzung.

Er stellt fest, dass der Rat form- und fristgemäß geladen worden und in beschlussfähiger Anzahl erschienen ist.

Tagessordnung

A. Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde gemäß § 18 GeschO
- begrenzt auf 15 Minuten –
2. Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für ein Grundstück am Salzbachweg, Ortsteil Illingen
hier: Antrag vom 05.02.2018
3. Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Flerke (Innenbereich)
gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB – Bereich Straße „Flerker Straße“
hier: Antrag vom 21.02.2016 und neuer Antrag vom 04.02.2018
4. Erneuerung einzelner Fußgängerbrücken im Baugebiet „Im Hagen“
hier: 1. Gehwegbrücke über den Hauptgraben „Am Feldgraben 12-16“
2. Gehwegbrücke über den Hauptgraben „Am Feldgraben 37-39“
5. Abwasserbeseitigungskonzept 2018 – 2023
Umsetzung ZAP Borgeln, Neubau Mischwasserkanal Kellerstraße
- Vorstellung der Entwurfsplanung –
hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 3
GO NRW
6. Abwasserbeseitigungskonzept 2018 – 2023
Umsetzung ZAP Schwefe, Systementflechtung, Neubau Regenwasserkanal Soestweg (L 747) u.a.
- Vorstellung der Entwurfsplanung –
hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 3
GO NRW
7. Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Welper Meyerich entlang der Werler Straße,
insbesondere die Ausleuchtung der Einmündung Meyericher Kirchfeld auf die
Werler Straße
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 31.01.2018
8. Nachbesetzung und Umbesetzung von Ausschüssen
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 19.04.2018
9. Ehrungen bei Alters- und Ehejubiläen
10. Anfragen / Mitteilungen

B. Nichtöffentliche Sitzung

1. Ersatzbeschaffung eines Mulchers als Anbaugerät am Unimog
hier: Auftragsvergabe
2. Anschaffung eines Fahrzeuges für den gemeindeeigenen Bauhof
hier: Auftragsvergabe

3. Anschaffung von Microsoft-Lizenzen
hier: Auftragsvergabe
4. Anfragen / Mitteilungen

Es wird wie folgt **beraten** und **beschlossen**:

A. Öffentliche Sitzung

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Einwohnerfragestunde gemäß § 18 GeschO
- begrenzt auf 15 Minuten –

Herr Hartmut Sokolski hat bereits im Vorfeld der Sitzung einen Fragenkatalog für die Veranstaltung „Frühlingswillkommen“ am 27.04.2018 eingereicht, der auf Grund der Vielzahl von Fragen nicht in der heutigen Einwohnerfragestunde, sondern in der nächsten Bürgermeister-sprechstunde erörtert werden soll.

BM Schumacher lässt die letzte Frage aus dem Fragenkatalog „War die Aktion am 27.04.2018 für Welveraner Gewerbetreibende verkaufsfördernd, wenn ja, auch anhaltend?“ zu.

Da BM Schumacher kein Gewerbetreibender ist, kann er diese Frage nur eingeschränkt beantworten. Er geht allerdings davon aus, dass die Veranstaltung verkaufsfördernd war, auch anhaltend. Nach Aussagen verschiedener Gewerbetreibender ist die Veranstaltung gut angenommen worden, natürlich sind noch Verbesserungen möglich. Am 22.05.2018 findet eine Nachbesprechung statt.

Auf weitere Nachfrage teilt BM Schumacher mit, dass im nächsten Jahr über eine Komplettsperrung der Straße „Am Markt“ während der Veranstaltung nachgedacht werde.

Anmerkung: Der komplette Fragenkatalog mit Antworten ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für ein Grundstück am Salzbachweg, Ortsteil Illingen

hier: Antrag vom 05.02.2018

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**:

1. die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Salzbachweg“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB.
Der Geltungsbereich umfasst das Flurstück 214, den Teil des Flurstücks 213 zwischen dem Salzbachweg und den nördlichen Grenzen der benachbarten Flurstücke 214 und 223 sowie die Flurstücke 223 und 224. Alle Flurstücke liegen in der Flur 2 der Gemarkung Illingen.

Der Bebauungsplan soll geeignet für Mehrgenerationenhäuser sein und zur inneren Nachverdichtung innerhalb des Geltungsbereiches führen.

2. die Verwaltung zu beauftragen, mit den Antragstellern einen städtebaulichen Vertrag abzuschließen, so dass die Kosten, die im Zuge der Bauleitplanverfahren entstehen, von den Antragstellern getragen werden.
3. durch die Antragsteller einen Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 3 sowie eine Begründung mit der Ermittlung und Untersuchung der abwägungsrelevanten Belange erstellen zu lassen und anschließend die Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit, der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB auf der Grundlage des Entwurfes durchzuführen.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Flerke (Innenbereich) gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB – Bereich Straße „Flerker Straße“
hier: Antrag vom 21.02.2016 und neuer Antrag vom 04.02.2018

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig:**

1. Den Einleitungsbeschluss für eine Ergänzungssatzung für den Ortsteil Flerke vom 13.04.2016 aufzuheben.
2. Den Erlass einer Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB im Bereich östlich der Pappelallee zwischen Straße und der Hofstelle und südlich angrenzend an die vorhandene Bebauung bis 30 m Straßenbreite im Ortsteil Flerke. Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsentwurf zu erstellen und das Beteiligungsverfahren gem. § 34 Abs. 6 BauGB durchzuführen.
Bei der Erstellung des Satzungsentwurfes sind folgende Festsetzungen zu berücksichtigen:
 - zulässig ist ein Einzel- oder Doppelhaus
 - höchstzulässig sind 2 Wohneinheiten pro WohngebäudeKosten, die im Zuge des Verfahrens durch Dritte entstehen, sind durch den Antragsteller zu tragen.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Erneuerung einzelner Fußgängerbrücken im Baugebiet „Im Hagen“

- hier:
1. Gehwegbrücke über den Hauptgraben „Am Feldgraben 12-16“
 2. Gehwegbrücke über den Hauptgraben „Am Feldgraben 37-39“

Beschluss:

Die Verwaltung wird **einstimmig** beauftragt, Angebote für die Erneuerung der Gehwegbrücken über den Hauptgraben „Am Feldgraben 12-16“ und „Am Feldgraben 37-39“ einzuholen und entsprechend umzusetzen.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Abwasserbeseitigungskonzept 2018 – 2023
Umsetzung ZAP Borgeln, Neubau Mischwasserkanal Kellerstraße
- Vorstellung der Entwurfsplanung –
hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 3
GO NRW

Beschluss:

Der Rat genehmigt **einstimmig** die am 18.04.2018 gefasste dringliche Entscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NRW.

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Abwasserbeseitigungskonzept 2018 – 2023
Umsetzung ZAP Schwefe, Systementflechtung, Neubau Regenwasserkanal Soestweg (L 747) u.a.
- Vorstellung der Entwurfsplanung –
hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 3
GO NRW

Beschluss:

Der Rat genehmigt **einstimmig** die am 18.04.2018 gefasste dringliche Entscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NRW.

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Welper Meyerich entlang der Werler Straße, insbesondere die Ausleuchtung der Einmündung Meyericher Kirchfeld auf die Werler Straße
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 31.01.2018

Da aus den Unterlagen keine genaue Deckungsmöglichkeit für die außerplanmäßige Ausgabe hervorgeht und auch in der Sitzung keine genannt werden kann, beantragt RM Römer namens der BG-Fraktion, den Tagesordnungspunkt 7 von der Tagesordnung zu nehmen und erneut in der Ratssitzung am 27.06.2018 zu beraten.

Dieser Antrag wird mit

8 Ja-Stimmen,
15 Nein-Stimmen und
1 Stimmenthaltung

abgelehnt.

Beschluss:

Mit
15 Ja-Stimmen,
6 Nein-Stimmen und
3 Stimmenthaltungen

beauftragt der Rat die Verwaltung, fünf zusätzliche Straßenleuchten an der Landstraße 795 „Werler Straße“ aufzustellen. Die Kosten werden durch eine außerplanmäßige Ausgabe finanziert.

Zu Tagesordnungspunkt 8:

Nachbesetzung und Umbesetzung von Ausschüssen
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 19.04.2018 und Bündnis90/Die Grünen vom 01.05.2018

(Es besteht Einmütigkeit, über den als Tischvorlage vorliegenden Antrag vom 01.05.2018 ebenfalls zu beschließen)

Beschluss:

Auf Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beschließt der Rat **einstimmig** die Umbesetzung der Ausschüsse, wie in der als Anlage beigefügten Übersicht.

Zu Tagesordnungspunkt 9:

Ehrungen bei Alters- und Ehejubiläen

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**, bei Alters- und Ehejubiläen einen Betrag von 30,00 €/Jubiläum zur Verfügung zu stellen. Der Übermittler der Glückwünsche entscheidet, - ggfls. nach Rücksprache mit dem Jubilar oder dessen Angehörigen -, ob der Betrag in bar oder im Gegenwert als Sachleistung, in welcher Form auch immer, überreicht wird.

Zu Tagesordnungspunkt 10:

Anfragen / Mitteilungen

a) Anfragen:

RM Korn fragt an, ob die Verlosung von Lipgloss der Fa. Mary Kay an dem Stand während des „Frühlingswillkommens“ ordnungsgemäß abgelaufen sei. Der Erhalt des Gewinnes sei mit der Durchführung einer Verkaufsveranstaltung verbunden gewesen.

Verw.-Ang. Westphal erwidert, dass ihm dieses Verkaufsgebaren auch zu Ohren gekommen sei. Die Produkthanbieter hätten von sich aus vorzeitig die Veranstaltung verlassen.

RM Buschulte erkundigt sich nach dem Sachstand der Maßnahme „Bürgersteig Aufflucht“.

FBL Hückelheim erwidert, dass man noch auf die angeforderten Angebote warte.

Weiterhin erkundigt sich RM Buschulte nach dem Verbleib der Leitplanke gegenüber der Zufahrt zum Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse (Überführung) in Scheidingen Richtung Illingen. Da sich dort ein tiefer Graben befindet, stellt dies eine Gefahr dar.

FBL Hückelheim sagt eine Überprüfung zu.

RM Haggemüller fragt an, wann die Absackungen in der gepflasterten Straßenfläche „Zur grünen Aue“ beseitigt würden.

FBL Hückelheim sagt eine erneute Überprüfung zu.

b) Mitteilungen:

Mitteilungen werden n i c h t gegeben.



- Schumacher -
Bürgermeister



- Scholz -
Schriftführer

Fragen zur Einwohnerfragestunde der Ratssitzung am 02. Mai 2018

1) In der letzten HFA beantwortete Herr Westphal die Frage nach der Finanzierung der Aktion am 27.04.2018 mit: " durch Sponsoren".

Frage: Wer sind die Sponsoren, und wie viele Sponsorengelder sind für welche Projekte geflossen?

Antwort: Da es sich um eine vertragliche Angelegenheit handelt, wird seitens der Gemeinde keine Aussage dazu gegeben.

2) Zu der Marktaktion am 27.04.2018 wurden u.a. die Kindergärten und Schulen eingeladen, die zum Teil in Klassenverbänden an den Marktständen standen und dem fließenden Verkehr ausgesetzt waren.

Frage: Warum wurde zu der Aktion die Straße für den Verkehr nicht von der Höhe Post bis druckshop-welver gesperrt?

Antwort: Eine Vollsperrung der Straße „Am Markt“ wird bei künftigen Veranstaltungen beantragt.

3) Frage: Sind die Flyer für den o.g. Tag bei einem Internetdrucker gedruckt worden, und wenn ja, warum wurde bei heimischen Firmen nicht angefragt?

Antwort: Die Flyer wurden bei einem Internetdrucker gedruckt, da dieser in der Regel weitaus günstiger ist als heimische Firmen.

4) Frage: Ist die Rechnung für die Flyer auf die Gemeinde Welver ausgestellt worden?

Antwort: Ja.

5) Frage: Warum wurden ca. 150 Flyer in der Tankstelle Bad Sassendorf ausgelegt und wo wurden die Flyer noch ausgelegt?

Antwort: Die Flyer wurden kreisweit verteilt und an 5.500 Haushalte in Welver.

6) Frage: Wurde ein Marktbesucher von der Gemeinde Welver aufgefordert seinen Stand zu räumen oder sind die Aussteller von alleine gegen Mittag gegangen?

Antwort: Nein. Die Aussteller haben ohne Anweisung den Stand geräumt.

7) Frage: Wurde der Clown mit an den Frack angehängten leeren Konservendosen zur Verkaufsförderung gebucht?

Antwort: Ja.

8) Frage: Wer hat die Gage des Clowns bezahlt?

Antwort: Die Gemeinde Welver.

9) Frage: Welches Echo konnte der Bürgermeister bei seinem Rundgang gegen Nachmittag auf o.g. Aktion von den Gewerbetreibenden "Am Markt" erhalten?

Antwort: Wie bereits in der Bürgerfragestunde dargelegt, gab es von allen Beteiligten ein sehr positives Echo.

10) Frage: War die Aktion am 27.04.2018 für Welperaner Gewerbetreibende verkaufsfördernd, und wenn ja, auch anhaltend?

Antwort: Diese Frage kann ich nur eingeschränkt beantworten, dies können nur die Welperaner Gewerbetreibenden selbst beantworten. Ich gehe davon aus, dass Sie verkaufsfördernd war, und Sie, Herr Sokolski hätten ihre Ständer nicht an zwei Stellen aufgebaut, wenn man Nachteile erwartet. Das hat mich sehr verwundert, da Sie im Vorfeld erklärt hatten, sie würden nicht an der Aktion teilnehmen. Ob das anhaltend ist, um diese Zusatzfrage zu beantworten, ich glaube ja. Seitens der Gewerbetreibenden mit denen ich gesprochen habe, ist die Veranstaltung sehr gut angekommen.